

Humanistische Union

Präsentation des Grundrechte-Reports 2022

Der Grundrechte-Report 2022 steht nach der Vielzahl von Umweltkatastrophen im Jahr 2021 schwerpunktmäßig einerseits im Zeichen des Klimaschutzes und beleuchtet hierbei unter anderem den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutzgesetz sowie das unzureichende Verbandsklagerecht zum Klima- und Umweltschutz. Andererseits wirft der Bericht ein Schlaglicht auf die Grundrechtsfragen, die durch den chaotischen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan entstanden ist.

Vorgestellt wird der Report in diesem Jahr von **Ferda Ataman**. Sie ist Journalistin, Autorin und Politologin und arbeitet zu Fragen rund um Migration, Diversität und Rassismus. Sie ist Mitbegründerin und ehrenamtliche Vorsitzende der *Neuen deutschen Medienmacher*innen*, einem Netzwerk von Journalist*innen of Colour, das sich für mehr Vielfalt in Medien und für diskriminierungskritische Berichterstattung im Einwanderungsland einsetzt. Zudem hat sie den *Mediendienst Integration* aufgebaut und war Referatsleiterin in der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

Kava Spartak berichtet bei der Pressekonferenz als Vorstand der Initiative *YAAR e.V.*, die sich in der Geflüchtetenhilfe für Menschen aus Afghanistan engagiert. Im Fokus steht dabei einerseits die falsche Lagebewertung der Bundesregierung bezüglich der Stabilität des Landes vor dem Truppenabzug Mitte 2021 und die daran geknüpfte deutsche Abschiebep Praxis der letzten Jahre sowie andererseits die Evakuierungen aus Kabul und die schleppende Aufnahme gefährdeter Menschen seit August 2021.

Der Mitherausgeber des Grundrechte-Reports **John Philipp Thurn**, Richter am Sozialgericht Berlin, wird als Mitglied der Redaktion die Präsentation moderieren.

Seit fünfundzwanzig Jahren erscheint der *Grundrechte-Report: Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland*. Die 39 Einzelbeiträge im 26. Grundrechte-Report widmen sich aktuellen Gefährdungen der Grundrechte und zentraler Verfassungsprinzipien anhand konkreter Fälle des Jahres 2021. Der Report analysiert und kritisiert Entscheidungen von Parlamenten, Behörden und Gerichten, aber auch von Privatunternehmen. Der Report wird von zehn Bürgerrechtsorganisationen herausgegeben.

Informationen zur Teilnahme und Möglichkeiten für Fragen an das Podium: Bei Interesse an einer Teilnahme an der Videokonferenz oder im Maison de France melden Sie sich bitte bis zum **17. Mai 2022** an unter grr@humanistische-union.de.

Rezensionsexemplare (auch als PDF) zu Presse Zwecken können vorab über die Humanistische Union (HU) bestellt werden (service@humanistische-union.de). Für Rückfragen oder **Interviewwünsche** wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin der HU, Carola Otte, unter 0176 – 9960 9669 oder grr@humanistische-union.de.

Grundrechte-Report 2022 – Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland. Herausgegeben von: Benjamin Derin, Andreas Engelmann, Vera Fischer, Rolf Gössner, Wiebke Judith, Hans-Jörg Kreowski, John Philipp Thurn, Rosemarie Will, Michèle Winkler. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M., Mai 2022, ISBN 978-3-596-70805-5, 224 Seiten, 13.00 Euro.

Der Grundrechte-Report 2022 ist ein gemeinsames Projekt von: Humanistische Union, vereinigt mit der Gustav Heinemann-Initiative • Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen • Internationale Liga für Menschenrechte • Komitee für Grundrechte und Demokratie • Neue Richtervereinigung • PRO ASYL • Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein • Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen • Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung • Gesellschaft für Freiheitsrechte

<https://www.humanistische-union.de/termine/2022/presentation-des-grundrechte-reports-2022/>

Abgerufen am: 07.12.2022